

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 59 (1949-1950)
Heft: 9-10

Vereinsnachrichten: Zur Bundesfeiersammlung 1950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwester Lina beugt sich über den Aetti, wäscht ihn, spricht ihm Mut zu, erzählt, dass sich Schwalben unter seinem Dach ein Nest gebaut und seine Bienen eifrig ausfliegen...



gewaschen und mit frischer Wäsche versehen im aufgeschüttelten Bett, wird allmählich ruhiger und beginnt, nachdem ihm die Schwester die Milch Tröpfchen nach Tröpfchen eingeflösst hat, zu dösen.

Der kleine Hans ist vier Jahre alt. Er hat bis heute noch keinen Schritt getan. Obwohl ihm die Mutter die beste Pflege zuteil werden und nichts

unversucht lässt, sind Arme und Beine so dünn und muskellos, dass sie uns an die ausgehungerten Glieder kriegsgeschädigter Kinder erinnern. Wie wir zu ihm treten und einige Worte an ihn richten, bleibt sein Ausdruck teilnahmslos, ja, wir zweifeln, dass er unsere Worte versteht. Welch strahlendes Lächeln dagegen, wie sich Schwester Lina über ihn neigt!

Zur Bundesfeiersammlung 1950

Wenn eine Sammlung unserer besonderen Unterstützung bedarf, dann diejenige zugunsten des Schweizerischen Roten Kreuzes. Viele Aufgaben zur Linderung nationaler Not können nicht vom Bunde allein, sondern nur durch das Schweizerische Rote Kreuz erfüllt werden. Das Wunder der Bewahrung vor zwei furchtbaren Weltkriegen verpflichtet uns ganz besonders. Mitbürger und Mitbürgerin, überlege in ruhiger Stunde, was Du opfern kannst — und dann gib das Doppelte!

Paul Zigerli, Nationalrat.

...wenn er fleissig das Gehen übe, werde sie ihn nächstens in den Garten führen können. Das Blühen dort sei in diesem Jahr ganz besonders schön.





Behutsam hebt sie ihn auf ein bereitgelegtes Kissen, massiert das Kind, turnt mit ihm, das beglückte Laute ausstösst.

«Er hat wahrhaftig schon Fortschritte gemacht», stellt die Mutter fest. «Immer öfter darf ich beobachten, wie er von sich aus den Arm, die Hand oder das Bein bewegt. Sehen Sie, jetzt hebt er den linken Arm. Er spielt mit den Fingern! Was wären wir alle ohne Schwester Lina!»

Dasselbe sagt auch die grippekranke Hausfrau, die wir besuchen. Nachdem Schwester Lina sie gepflegt und das Schlafzimmer aufgeräumt hat und nun in der Küche ein Frühstück zubereitet, wendet sich die Frau fast streng an uns: «Ihr von Bern wollt doch nicht etwa Schwester Lina kontrollieren? Unsere Schwester Lina! Wir würden nicht dulden, dass ihr sie kränkt.»

Nein, das wollen wir nicht. Im Gegenteil! Mit wachsendem Staunen begleiten wir Schwester Lina von einem Kranken zum andern. Welch erlebnisreicher Tag! Es ist schön zu wissen, dass es Frauen wie Schwester Lina gibt.

Um dem Mueti das Bett bequem und erträglich zu machen, hat Schwester Lina die alte Frau aufs Sofa gehoben.

Die Bundesfeier-Aktion 1950 steht im Zeichen des Schweizerischen Roten Kreuzes, einer Institution, die bei allen Ständen und Parteien das allerhöchste Ansehen geniesst. Gleich wie das weisse Kreuz im roten Feld die Schweizer Herzen höher schlagen lässt, so ist das rote Kreuz im weissen Feld für uns alle Symbol für Humanität und Brudersinn. Das Schweizerische Rote Kreuz hat schon ausserordentlich Grosses geleistet; es muss aber weiter aufbauen und weiter helfen können. Die Bundesfeieraktion 1950 soll dafür weitere Mittel beschaffen. Das wird die freudige Zustimmung aller Bevölkerungsschichten unseres Landes finden, und sie soll deshalb auch der Landbevölkerung angelegentlichst empfohlen werden.

Otto Wartmann, Nationalrat.

Jetzt wird das Mueti wieder ins frisch überzogene Bett gelegt.

